Beschlussvorlage

101.07.223/21
öffentlich

Grundsatzbeschluss zur Fördermittelantragstellung "Radnetz Deutschland" für die Erneuerung des Radweges von Wiek über Zürkvitz bis zur Wittower Fähre

Organisationseinheit:	*Datum*
Fördermittel und Bauverwaltung *Bearbeitung:* Katja Eichwald	29.07.2021

Beratungsfolge	*Geplante Sitzungstermine*	*Ö / N*
Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau und Verkehr (Vorberatung)	01.09.2021	Ö
Gemeindevertretung der Gemeinde Wiek (Entscheidung)	13.10.2021	Ö

Sachverhalt
Der Bund unterstützt mit seinem Programm "Radnetz Deutschland" die Schaffung eines sicheren, lückenlosen, attraktiven länderübergreifenden Radnetzes in Deutschland auf den D 12 Routen. Das hier beantragte Vorhaben befindet sich auf der D 2 Route Ostseeküstenradweg. Der vorhandene Radweg wurde Anfang der 90-iger Jahre vorwiegend in Pflasterbauweise ausgebaut. Nur der Abschnitt im Waldbereich ist unbefestigt. Der zu sanierende Radwegeabschnitt weist sehr viele, teilweise sehr tiefe Schadstellen (Verdrückungen und Absackungen) auf der gesamten Länge auf, die Gefahrenquellen für die Nutzer des Radweges darstellen. Der Wegeabschnitt ist in 4 Bauabschnitte geteilt.

1.BA Ortslage Wiek von der Straße der DSF bis zum Abzweig Zürkvitz, straßenbegleitend in Pflasterbauweise auf 2,50 m Breite

2. BA Ortsausgang Zürkvitz bis zum Wald, Ausbau 2021 über Unterhaltungsprogramm, keine Baukosten, nur Ausgleichsmaßnahmen

3.BA Waldbereich in wassergebundener Decke auf 2,50 m Breite

4. BA vom Wald über Abzweig Bischofsdorf bis zum Ortseingang Wittower Fähre in Pflasterbauweise auf 2,50 m Breite

Die Gesamtkosten betragen ca. 2. Mio EUR.

Beschlussvorschlag
Die Gemeinde Wiek billigt die Antragstellung für die Erneuerung des Radweges vom Ortsausgang Wiek über Zürkvitz bis zur Wittower Fähre.

Die fristgerechte Antragstellung über das Programm "Radnetz Deutschland" ist bis zum 02.08.2021 über 100% Förderung erfolgt.

Finanzielle Auswirkungen

Haushaltsmäßige Belastung:	Ja:		Nein:	x	
Kosten:	€	Folgekosten:			€
Sachkonto:					
Stehen die Mittel zur Verfügung:	Ja:		Nein:		

Anlage/n

1	03_Ue karte gesamt 1-4BA
2	Zusammenstellung Kosten
3	Baubeschreibung

merkel INGENIEUR CONSULT

Unterlage 3.1

Übersichtslageplan Bauabschnitte

Maßstab: ohne

21.015.000 herausgegeben: 09.06.2021

Ausbau Ostseeküstenradfernweg Gemeinde Wiek
von Wiek (Str. der DSF) bis zur Wittower Fähre
Planung1. bis 4. Bauabschnitt; Bauausführung 2. BA

Datei: C:\Daten\PROJEKTE\2021\21015000_Radweg Wiek\02-1-CAD Ausführung\01_Ausführung 2.BA-Zürkvitz bis Wald\03_Ue karte [1].dwg

zuletzt bearbeitet und vorgeprüft am: 09.06.2021 durch: C. Springmann

Ausbau Ostseeküstenradfernweg Gemeinde Wiek
von der Straße der DSF bis zur Wittower Fähre

1.BA	Ortslage Wiek von der Straße der DSF bis zum Abzweig Zürkvitz von Stat. 0+000 bis 0+890 straßenbegleitend an der L 30
	Für den Bereich vom Abzweig Zürkvitz bis zum Beginn des Radweges ***von Stat. 0+890 bis Stat. 1+350 (*** *Ortslage Zürkvitz-Gutshaus) ist kein Ausbau geplant.*
2. BA	*vom Ortsausgang Zürkvitz bis zum Wald* ***von Stat. 1+350 bis 2+920*** *Ausbau 2021* — *keine Baukosten* ***Ausgleichsmaßnahmen Ausführung ab 2022*** — ***Kosten Ausgleichsmaßnahmen***
3. BA	Waldbereich von Stat. 2+920 bis 4+135
4. BA	vom Wald über Abzweig Bischofsdorf bis zum Ortseingang Wittower Fähre von Stat. 4+135 bis 7+470
1. TBA	vom Wald bis zum Abzweig Bischofsdorf von Stat. 4+1345 bis 4+620
2. TBA	vom Abzweig Bischofsdorf bis zum Ortseingang Wittower Fähre von Stat. 4+620 bis 7+740

Zusammenstellung Baukosten, Kosten Ausgleichsmaßnahmen, Honorar — Tabelle 1

BA	Lage		Kosten, netto	Kosten, brutto
1. BA	Ortslage Wiek (an L 30) Pflasterdecke-Betonstein	Baukosten	236.105,00 €	280.964,95 €
		Entwurfsvermessung	1.850,00 €	2.201,50 €
		Ausgleichsmaßnahmen	35.000,00 €	41.650,00 €
		Honorar Ausgleich	5.450,00 €	6.485,50 €
		Honorar Planung/Bau	25.594,60 €	30.457,57 €
		gesamt	303.999,60 €	361.759,52 €
2. BA	vom Ortsausgang Zürkvitz bis zum Wald nur Ausgleichsmaßnahme	Ausgleichsmaßnahmen	60.000,00 €	71.400,00 €
		Honorar Ausgleich	7.260,00 €	8.639,40 €
		Honorar Planung/Bau	2.929,05 €	3.485,57 €
		gesamt	70.189,05 €	83.524,97 €
3. BA	Waldbereich wassergebundene Decke	Baukosten	176.663,75 €	210.229,86 €
		Entwurfsvermessung	3.450,00 €	4.105,50 €
		Ausgleichsmaßnahmen	75.000,00 €	89.250,00 €
		Honorar Ausgleich	10.480,00 €	12.471,20 €
		Honorar Planung/Bau	20.349,20 €	24.215,55 €
		gesamt	285.942,95 €	340.272,11 €
4. BA	vom Wald bis Abzweig Bischofsdorf bis zum Orts- eingang Wittower Fähre	Baukosten 1. TBA	121.254,00 €	144.292,26 €
		Baukosten 2. TBA	695.270,00 €	827.371,30 €
		Entwurfsvermessung	4.550,00 €	5.414,50 €
		Ausgleichsmaßnahmen	120.000,00 €	142.800,00 €
		Honorar Ausgleich	11.720,00 €	13.946,80 €
		Honorar Planung/Bau	52.681,50 €	62.690,99 €
		gesamt	1.005.475,50 €	1.196.515,85 €
Gesamtkosten gem. Tabelle 2 - 4			1.665.607,10 €	1.982.072,45 €

Zusammenstellung

Tabelle 2

Kostenberechnung der auszuführenden Bauabschnitte ab 2022

BA	Lage	Ausbauart	netto	Kosten, brutto
1. BA	Ortslage Wiek (an L 30)	Pflasterdecke-Betonstein	236.105,00 €	280.964,95 €
		Länge 890,00 m		
3. BA	Waldbereich	wassergebundene Decke	176.663,75 €	210.229,86 €
		Länge 1.215,00 m		
4. BA, 1.TBA	vom Wald bis zum Abzweig Bischofsdorf	Pflasterdecke-Betonstein	121.254,00 €	144.292,26 €
		Länge 485,00 m		
4. BA 2.TBA	vom Wald bis Orts- eingang Wittower Fähre	Pflasterdecke-Betonstein	695.270,00 €	827.371,30 €
		Länge 2.850,00 m		
	Baukosten gesamt		1.229.292,75 €	1.462.858,37 €

Kostenschätzung Ausgleichsmaßnahmen über Büro Plan Akzent

Tabelle 3

BA	Lage	Ausbauart	netto	Kosten, brutto
1. BA	Ortslage Wiek (an L 30)	Pflasterdecke-Betonstein	35.000,00 €	41.650,00 €
2. BA	vom Ortsausgang Zürkvitz bis zum Wald	Pflasterdecke-Betonstein	60.000,00 €	71.400,00 €
3. BA	Waldbereich	wassergebundene Deckschicht	75.000,00 €	89.250,00 €
4. BA	vom Wald bis zum Ortseingang Wittower Fähre	Pflasterdecke-Betonstein	120.000,00 €	142.800,00 €
Kosten Ausgleichsmaßnahmen			290.000,00 €	345.100,00 €

Honorar Plan Akzent - Ausgleichspflanzung

BA	Lage	Ausbauart	netto	Kosten, brutto
1. BA	Ortslage Wiek (an L 30)	Pflasterdecke-Betonstein	5.450,00 €	6.098,55 €
2. BA	vom Ortsausgang Zürkvitz bis zum Wald	Pflasterdecke-Betonstein	7.260,00 €	8.123,94 €
3. BA	Waldbereich	wassergebundene Deckschicht	10.480,00 €	11.727,12 €
4. BA	vom Wald bis zum Ortseingang Wittower Fähre	Pflasterdecke-Betonstein	11.720,00 €	13.114,68 €
Kosten Ausgleichsmaßnahmen			34.910,00 €	39.064,29 €

Kosten Entwurfsvermessung

Tabelle 4

BA	Lage	Ausbauart	netto	Kosten, brutto
1. BA	Ortslage Wiek (an L 30)	Pflasterdecke-Betonstein	1.850,00 €	2.201,50 €
2. BA	*vom Ortsausgang Zürkvitz bis zum Wald*	*Pflasterdecke-Betonstein*	*0,00 €*	*0,00 €*
3. BA	Waldbereich	wassergebundene Deckschicht	3.450,00 €	4.105,50 €
4. BA	vom Wald bis zum Orts-eingang Wittower Fähre	Pflasterdecke-Betonstein	4.550,00 €	5.414,50 €
Kosten Entwurfsvermessung			9.850,00 €	11.721,50 €

Honorar Merkel Ingenieur Consult Planung und Bauausführung

BA	Lage	Ausbauart	netto	Kosten, brutto
1. BA	Ortslage Wiek (an L 30)	Pflasterdecke-Betonstein	25.594,60 €	30.457,57 €
2. BA	vom Ortsausgang Zürkvitz bis zum Wald	Pflasterdecke-Betonstein	2.929,05 €	3.485,57 €
3. BA	Waldbereich	wassergebundene Deckschicht	20.349,20 €	24.215,55 €
4. BA	vom Wald bis zum Orts-eingang Wittower Fähre	Pflasterdecke-Betonstein	52.681,50 €	62.690,99 €
Kosten Honorar Planung und Bauausführung			101.554,35 €	120.849,68 €

Bezeichnung der Bauleistung: Ausbau Ostseeküstenradfernweg Gemeinde Wiek 1. – 4. BA von der Ortslage Wiek bis zum Ortseingang Wittower Fähre

1.1 Lage der Baustelle

Der zu sanierende Radweg befindet sich auf der Halbinsel Wittow, von der Ortslage Wiek in Richtung Zürkvitz über den Knotenpunkt Abzweig Bischofsdorf bis zum Ortseingang Wittower Fähre und führt ab Zürkvitz am Wieker Bodden entlang.

Die Radfahrer können, außer straßenbegleitend im 1. BA, fernab vom Straßenverkehr durch eine ruhige Feld-, Wiesen- und Waldlandschaft, zu einem großen Teil direkt am Wieker Bodden gelegen, von der Halbinsel Wittow in Richtung Ort Wittower Fähre dann die Fähre zum Übersetzen in Richtung Trent z.B. weiterführend nach Schaprode, nutzen bzw. in Richtung Halbinsel Wittow fahren.

1.2 Art und Lage der baulichen Anlagen / Bauabschnitte

Der vorhandene Radweg wurde Anfang der 90-iger Jahre vorwiegend in Pflasterbauweise ausgebaut. Nur der Abschnitt im Waldbereich ist unbefestigt.

Der zu sanierende Radwegabschnitt weißt sehr viele, teilweise sehr tiefe Schadstellen (Verdrückungen und Absackungen) auf der gesamten Länge auf, die Gefahrenquellen für die Nutzer des Radweges darstellen. Der 2. BA wird in 2021 noch umgesetzt, die Bauabschnitte 1, 3 und 4 sollen dann möglichst ab 2022 folgen.

Geplante Bauabschnitte

1.BA	**Ortslage Wiek von der Straße der DSF bis zum Abzweig Zürkvitz** **von Stat. 0+000 bis 0+890** straßenbegleitend an der L 30	
	Für den Bereich vom Abzweig Zürkvitz bis zum Beginn des Radweges ***von Stat. 0+890 bis Stat. 1+350*** *(Ortslage Zürkvitz-Gutshaus) ist kein Ausbau geplant.*	
2. BA	*vom Ortsausgang Zürkvitz bis zum Wald* ***von Stat. 1+350 bis 2+920*** *Ausbau 2021* ***Ausgleichsmaßnahmen Ausführung ab 2022***	*keine Baukosten* ***Kosten Ausgleichsmaßnahmen***
3. BA	**Waldbereich** **von Stat. 2+920 bis 4+135**	
4. BA	**vom Wald über Abzweig Bischofsdorf bis zum Ortseingang Wittower Fähre** **von Stat. 4+135 bis 7+470**	
1. TBA	vom Wald bis zum Abzweig Bischofsdorf von Stat. 4+1345 bis 4+620	

2. TBA	vom Abzweig Bischofsdorf bis zum Ortseingang Wittower Fähre von Stat. 4+620 bis 7+740

1.3 Schutzgebiete oder Schutzzeiten im Bereich der Baustelle

Der gesamt Uferbereich gehört zum Küsten- und Gewässerschutzstreifen „Wieker Bodden".

1.4 Vermessungsleistungen

Für die Bauabschnitte 1, 3, und 4 wurde ein Angebot über eine Entwurfsvermessung erstellt.

Die Gemeinde Wiek / Amt Nord Rügen entscheiden dann über eine Beauftragung der Entwurfsvermessung.

Der 2. Bauabschnitt wurde auf Grund der kurzfristig angesetzten Ausführung in 2021 ohne Entwurfsvermessung geplant.

1.5 Ausgleichsmaßnahmen

Auf Grund der Verbreiterung des jetzigen Radweges von 2,20 m auf 2,50 m und einem teilweise dichten Bewuchs mit Bäumen und Sträuchern, der Rückschnitt und Fällungen notwendig macht, wird eine separate Dokumentation mit den daraus resultierenden Ausgleichsmaßnahmen notwendig.

Für alle 4. Bauabschnitte wurde vom Büro Plan Akzent aus Rostock eine Kostenschätzung je Bauabschnitt für die Ausgleichsmaßnahmen und das dazugehörige Honorarangebot erstellt.

Hier wird auch der in 2021 geplante 2. BA (Bauzeit 16.08. bis 22.10.2021) für die Ausgleichsmaßnahmen mit herangezogen.

2 Angaben zur Bauausführung

Die auszubauenden Radwegbereiche sind im Vorfeld vom Amt Nord Rügen vor Ort definiert worden.

1. und 4. BA - Pflasterbauweise

Der gesamte Radweg wird auf 2,50 m verbreitert, die Rasenborde (Neumaterial) werden mit Rückenstützen in Beton versetzt, das Pflaster (Neumaterial) wird auf 4 cm Pflastersand und auf einer Ausgleichsschicht von 8-10 cm Schottertragschicht 0/32 verlegt.

In dicht am Radweg liegenden Bereichen von Bäumen, Sträuchern und Hecken sollen Wurzelschutzfolien eingefräst werden.

3. BA – Waldbereich

Der vorhandene unbefestigte Radweg im Waldbereich wird auf einer Breite von 2,50 m mit einer wassergebundenen Deckschicht versehen und diese wird beidseitig mit Metallschienen eingefasst (keine Borde).